



# YOU PART

Engage. Connect. Empower

## **CITY TOUR**

**FACTS**

**ZIELE**

**VORBEREITUNG**

**MATERIALIEN FÜR DIE "CITY QUEST"**

**ANLEITUNG FÜR DIE „KLASSISCHE“ CITY TOUR**

**ZUSATZINFORMATION**

# **CITY TOUR**

## **FACTS**

**Alter:** 12+

**Gruppengröße:** 10 – 25

**Dauer:** 60 – 90 Minuten

## **ZIELE**

Eine themenspezifische City Tour mit Jugendlichen geht über das übliche touristische Sightseeing und Aufzählen historischer Daten hinaus. An den entsprechenden Orten kann sie zur Aufwertung der Rolle junger Menschen in der jüngeren Geschichte beitragen: junge Menschen als treibende Kräfte des Wandels, Partizipation am öffentlichen Leben, Studierendenstreiks und -demonstrationen, Jugendverbände und -einrichtungen usw.

## **VORBEREITUNG**

Gründliche Vorbereitungen sind vor allem für die City Tour in Form einer City Quest erforderlich. Wähle ein Thema, das die Tour leiten soll: Graffiti-Kunst, Sozialarbeit, Widerstand usw. Bereite eine Einteilung der Teilnehmenden in Teams vor (wie viele) und bereite schon Routen vor (vielleicht auch Blanko-Karten und Fotos mit Legenden, gib eine Reihe von Daten zum Austausch). Dies kann in Papierform oder digital für Smartphones geschehen.

## **MATERIALIEN FÜR DIE "CITY QUEST"**

Blanko-Karten, Fotos mit Legenden, verschiedene Daten;  
Smartphones für eine digitale Variante

# **ANLEITUNG FÜR DIE „KLASSISCHE“ CITY TOUR**

## **Schritt 1**

Vereinbare einen Termin für den Start.

## **Schritt 2**

Erkläre die Grundregeln der Aktivität: wie man sich sicher auf der Straße bewegt, wie lange die City Tour dauern wird, Vorstellung des Guides und der Tour.

## **Schritt 3**

Eine „klassische“ Tour sollte nicht länger als 1,5 Stunden dauern; ansonsten lässt die Konzentration vieler Jugendlicher meistens nach und/oder sie werden müde. Wenn die gewählten Themen eine längere Tour erforderlich machen, dann mache nach jeder Stunde eine Sitzpause von 10–15 Minuten. Du kannst 5–10 Stopps pro Stunde einplanen, abhängig von den Entfernungen der Stationen. Die Tour sollte insgesamt nicht länger als 3 km sein (Außer man plant ein, bestimmte Distanzen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen).

## **Schritt 4**

Beende die Tour am Ausgangsort, an einem Ort, wo eine geplante gemeinsame Mahlzeit eingenommen werden kann oder am Ort eurer Unterkunft.

## **Schritt 5**

Lasse die Gruppe nach Rückkehr zum Ausgangsort die City Tour reflektieren.

## ZUSATZINFORMATION

Die ideale Anzahl von Teilnehmenden in einer Gruppe für eine reguläre Tour ist 15, die maximale Anzahl mit nur einem Tourguide ist 25. Teile die Teilnehmenden bei einer größeren Anzahl auf.

Wenn du zur Gruppe sprichst, dann halte sie an einem geeigneten, sicheren Ort an, wo sie den (Fußgänger\*innen- und sonstigen) Verkehr nicht behindern; niemals an einer Straßenecke, einer Kreuzung oder auf einem Radweg.

Warte mit dem Beginn deiner Ausführungen, bis auch die letzten Teilnehmenden in der Gruppe angekommen sind. Wende dich mit dem Gesicht der Gruppe zu.

Sprich nicht im Gehen, denn nur wenige Teilnehmende würden dich hören. Wenn du eine interessante Frage gestellt bekommst, halte an einer geeigneten Stelle an, wiederhole die Frage für alle Teilnehmenden und gib dann deine Antwort.

Wenn deine Stimme aufgrund des lärmenden Straßenverkehrs zu leise ist, verwende ein batteriebetriebenes Megaphon. Es ist nicht empfehlenswert, dass die Teilnehmenden Kopfhörer tragen, da dies den Zusammenhalt als einer kompakten Gruppe eher behindert.

Eine City Tour kann auch in Form eines Teamwettbewerbs – als City Quest – durchgeführt werden. Zu diesem Zweck kann man auch QR-Codes verwenden, die möglicherweise von der Stadtverwaltung an interessanten Punkten der jeweiligen Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Eine sehr partizipative und lustige Variante der City Tour ist es, die Gruppe an jeder Straßenkreuzung abstimmen zu lassen, welche Abbiegung sie wählen würde: links, rechts, geradeaus, aber nicht rückwärts. Das Ergebnis ist eine Route, die dem zufälligen Bewegungsmuster von Molekülen ähnelt.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, jedem Team eine „Blanko-Karte“ eines kleinen Teils der Stadt (z. B. eines Stadtviertels) und ein Set von z. B. 20 Fotos mit kurzen Legenden zu geben. Die Aufgabe ist nun, die auf den Fotos abgebildeten Orte bzw. Gebäude aufzusuchen und diese auf der Karte zu markieren. Setze den Teams eine genaue Frist, in der sie die Aufgabe zu lösen haben. Die Anzahl der identifizierten Orte ist entscheidend und nicht, wer am schnellsten fertig ist.



# YOU PART

Engage. Connect. Empower

## PARTNERORGANISATIONEN



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.